



## NIEDERSCHRIFT

über die gemäß § 35 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) LGBl. Nr. 66/1998, idgF, für **Donnerstag, den 02. Februar 2017 um 18:30 Uhr** im Gemeindeamt Ludmannsdorf einberufene Sitzung des **Gemeinderates**.

Gemäß § 27 Abs 2 der zit. K-AGO idgF ist jedes Mitglied des Gemeinderates verpflichtet, an dieser Sitzung teilzunehmen. Ist ein Mitglied verhindert, so hat es die Verhinderung unter Bekanntgabe des Grundes dem Bürgermeister rechtzeitig bekannt zu geben, damit ein Ersatzmitglied einberufen werden kann.

**Die Sitzungsunterlagen liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme, Information und Vorbereitung während der Amtsstunden auf.**

- Vorsitzender:** Bürgermeister Maierhofer Manfred
- Vorstandsmitglieder:** Vizebürgermeister Safron Anton  
Vizebürgermeisterin Mag.a Gasser Augustine
- Gemeinderatsmitglieder:** GR Schellander Alfred  
GR Ing. Hallegger Erich  
GR Moswitzer Roswitha  
GR Maierhofer Rudolf  
GR Mischkulnig Johann  
GR Kruschitz Günter
- GR Blatnik Hubert  
GR Reg. Rätin Gaschler-Andreasch Christine  
GR Mag. (FH) Seher Mathäus
- GR Weber Roman Msc
- GR Reichenhauser Claudia
- Ersatzmitglieder:** Ersatz-GR Janja Einspieler
- Entschuldigt:** GV DI Olga Voglauer

## **FRAGESTUNDE (§§ 46 K-AGO ff)**

Die gesetzlichen Grundlagen wurden von Bgm. Manfred Maierhofer nicht zur Gänze verlesen, jedoch werden diese zur Vollständigkeit in die Niederschrift aufgenommen.

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat das Recht, in der Fragestunde kurze mündliche Anfragen an den Bgm oder den GV zu stellen (eigener Wirkungsbereich).

Die Anfrage muss schriftlich in 2-facher Ausfertigung mindestens eine Woche vor der Fragestunde beim Bürgermeister eingelangt sein (§§ 46 ff).

Beabsichtigt ein Mitglied des Gemeinderates, eine mündliche Anfrage zu stellen, so hat es dem Bürgermeister im Wege des Gemeindeamtes den Wortlaut der beabsichtigten Anfrage in 2facher Ausfertigung zu überreichen.

Anfragen dürfen nur aufgerufen werden, wenn die Fragesteller anwesend sind. Für den Fall, dass das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht anwesend ist, sind die Anfragen innerhalb von vier Wochen ab dem Tag, an dem die Fragestunde stattgefunden hat, vom Befragten schriftlich zu beantworten.

Nach der mündlichen Beantwortung der Anfrage ist vorerst – gereiht nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter jener Gemeinderatsparteien, denen das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht angehört, berechtigt, je eine Zusatzfrage zu stellen, anschließend hat der Fragesteller das Recht, ebenfalls noch eine Zusatzfrage zu stellen.

**Es liegen keine Anfragen vor.**

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **FRAGESTUNDE (§ 46 K-AGO)**

**Punkt 1:** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

**Punkt 2:** Bestellung von 2 ProtokollfertigerInnen

**Punkt 3:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung über die am 30.01.2017 stattgefundene Sitzung

**Punkt 4:** Schließung der Posojilnica Bank eGen, Filiale Ludmannsdorf per 03.03.2017: Erwerb der Gebäude und Grundstücke sowie Beauftragung des Gemeindevorstandes mit den diesbezüglichen Vorverhandlungen und notwendigen Vorbereitungsarbeiten – Beratung und Grundsatzbeschlussfassung

**Punkt 5:** Bericht des Bürgermeisters

**Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Maierhofer Manfred, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und ersucht um folgende Abstimmungen:

**Aufnahme folgenden Verhandlungsgegenstandes in die Tagesordnung und Behandlung nach Punkt 2 als Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung über die am 30.01.2017 stattgefundenene Sitzung.**

**Die restlichen Tagesordnungspunkte werden entsprechend fortlaufend nummeriert.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 47 K-AGO eingebracht wurde.

**Punkt 3: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung über die am 30.01.2017 stattgefundenene Sitzung**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Ausschusses, Herrn GR Ing. Hallegger Erich und bittet um seinen Bericht.

Das Projekt Bildungseinrichtung von 1 bis 10 Jahren wurde beim Land Kärnten eingereicht und kleinere technische Korrekturen durchgeführt. Wir scheinen im Förderprogramm 2018 auf; in der Kuratoriumssitzung im November 2017 erfolgt der definitive Beschluss.

Geplante Kosten: 2,7 Millionen Euro.

Über den Zeitplan wurde diskutiert: Einreichplanung, Bauzeit April bis November 2018 usw.

NutzerInnengespräche werden durchgeführt; ebenfalls sollen die Vereine eingebunden werden.

ARGE Kopeinig/Reichmann werden sich die Planung, Ausschreibung und die örtliche Bauaufsicht aufteilen und einen entsprechenden Honorarvorschlag vorlegen. Selbstverständlich wird im Gemeinderat über Nachlässe gesprochen werden.

Es wird Fachplaner geben: Statik, Heizung, Lüftung, Sanitär, Brandschutz usw. Jeweils 3 Angebote müssen vorliegen, einheimische Firmen werden natürlich zur Angebotslegung eingeladen.

Hinzuziehung einer fachkundigen Person durch GR Beschluss soll erfolgen: Ersatz-GR DI (FH) Mikula Johann (siehe dazu den eingebrachten Dringlichkeitsantrag).

Posojilnica Bank:

Die Schließung der Bank wurde thematisiert. Der Ausschuss hat sich dem mit dem Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat (siehe Punkt 4 der Tagesordnung) beschäftigt.

Barrierefreiheit Gemeindeamt:

Diese Angelegenheit wurde zurückgestellt; die Schätzkosten für die Barrierefreiheit und die Dachrenovierung wurden vorgelegt: ca. 210.000 Euro.

Kapusquelle:

Die Quelle ist sanierungsbedürftig (Hochbehälter, Quellfassung); Herr Kapus will die Verantwortung nicht länger tragen.

Sanierung: Herr Kapus saniert selbst oder in Zusammenarbeit mit den NutzerInnen. Eine Eingliederung in die Gemeindewasserversorgung wurde diskutiert. Es käme nur ein Kauf in Frage und keine m<sup>3</sup> Zahlung.

Herr DI Miklautz soll einen kostenlosen Lösungsvorschlag ausarbeiten (gesetzliche Vorschriften, Höhenverhältnisse, Druckzonen).

#### Indexanpassungen der Verordnungen Kanal/Wasser:

Dies ist laut Aufsichtsbehörde nicht möglich, daher ist eine jährliche Anpassung der Gebühren unumgänglich. Sobald die Berichte der Leiterin der marktbestimmten Betriebe im April vorliegen, wird diese Angelegenheit erneut behandelt..

#### Ausschuss für Familien, Jugend, Senioren, Gesundheit und Soziales vom 31.08.2016:

Einbindung in die „kinderfreundliche Verkehrsplanung“, welche vom Bauausschuss im Zuge der Errichtung des neuen Bildungszentrums in der Volksschule behandelt wird.

#### Erkenntnisse des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung vom 29.11.2016:

Die Räumlichkeiten dürfen in keinem Fall im Rahmen der Generalsanierung kleiner werden als der jetzige Hortraum (Stauraum, Büro, Garderobe...). Die NutzerInnen müssen in die Planung noch mehr eingebunden werden, da es sich um ihre zukünftigen Arbeitsbedingungen handelt.

Die Räumlichkeiten des Hortes und der schulischen Tagesbetreuung werden auch von der Volksschule genutzt (zB bei Klassenteilung – SprachlehrerInnen, bei Auftritten von Chören und auch für den Frühdienst). Wurde dieser Umstand bei der Planung unter dem Aspekt berücksichtigt, dass der Volksschule weniger Räume als jetzt zur Verfügung stehen?

Die Herren DI Kopeinig und DI Reichmann sollen dies in ihren Planungen jedenfalls berücksichtigen.

#### **Kenntnisnahme!**

**Punkt 4: Schließung der Posojilnica Bank eGen, Filiale Ludmannsdorf per 03.03.2017: Erwerb der Gebäude und Grundstücke sowie Beauftragung des Gemeindevorstandes mit den diesbezüglichen Vorverhandlungen und notwendigen Vorbereitungsarbeiten – Beratung und Grundsatzbeschlussfassung**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer berichtet über das mit der Bank geführte Gespräch durch den Gemeindevorstand: Die Bank hat kein Interesse eine tagesweise Öffnung/Betreuung anzubieten.

Die gewählte Vorgehensweise war nicht in Ordnung – sehr kurzfristige Entscheidungen notwendig, dh die Gemeinde kommt dadurch in eine Bredouille:

Ziel heute ist es, den Gemeindevorstand mit den Vorverhandlungen und Vorbereitungsarbeiten zu beauftragen:

Schätzgutachten

Finanzierungsvarianten (Sonderbedarfszuweisungen lukrieren)

Kontaktaufnahme mit der Bilka

Aufsichtsbehördliche Genehmigungen einholen

Zeitplan

Barrierefreiheit Bankgebäude Treppenlift

Postservicestelle

Bankomat

USW

## Diskussionszusammenfassung:

Herr GR Hubert Blatnik: gibt es schon einen Wert oder eine erste Kostenschätzung? Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer verneint dies.

Frau GR Reg. Rätin Christine Gaschler-Andreasch: die Vorbereitungsarbeiten sind grundsätzlich zu begrüßen; Stichwort: Ortskernbelebung. Sie fragt an, ob es seitens der Bank eine Zeitplanvorgabe gibt? Frau Vizebürgermeisterin Mag.a Gasser Augustine: die Bank ist daran interessiert, der Gemeinde die notwendige Vorlaufzeit zu gewähren (zB Prüfung der Finanzierungsvarianten). Jedenfalls ist eine Absichtserklärung seitens der Gemeinde alsbald zu übermitteln, was mit der heutigen Sitzung erfüllt ist.

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer berichtet von dem heutigen Gespräch mit den Bürgermeisterkollegen Herren Kainz, Sadovnik, Happe, (Strauß war nicht anwesend) – auf Frage nach dem Ergebnis von Frau GR Reg. Rätin Christine Gaschler-Andreasch.

Alle sind sich einig, dass die Schließung der Filialen ein großen Schaden für die zweisprachige Volksgruppe bedeutet; auch der Verlust von Arbeitsplätzen wurde thematisiert.

Ergebnis: offener Brief wird verfasst werden (Hinweis auf den Schaden, Kritik an Vorgehensweise, bessere Konditionen bei öffentlichem Interesse in Bezug auf die Nachnutzung der bestehenden Gebäude/Räumlichkeiten).

Herr GR Ing. Erich Hallegger: wir haben Interesse, befinden uns in einer Evaluierungsphase – das soll kommuniziert werden. Er ersucht den Gemeindevorstand mit dem Land in Verhandlungen zu treten um Sonderbedarfszuweisungen für einen möglichen Kauf zu lukrieren.

Herr Vizebürgermeister Safron Anton: Vorgespräche mit dem Land sind am Laufen; wir brauchen aber Zahlen für weitere Verhandlungen.

**Aus gegebenem Anlass Schließung der Posojilnica Bank eGen, Filiale Ludmannsdorf per 03.03.2017) stellt der Gemeindevorstand an den Gemeinderat folgenden Antrag:**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Verhandlungen mit der Posojilnica Bank eGen bezüglich eines Erwerbs des Bankgebäudes und des Zadrugagebäudes inklusive aller dazugehöriger Liegenschaften aufzunehmen und Vorbereitungen für einen eventuellen Kauf zu treffen.**

**Begründung: Ortskernstärkung, Vergrößerung und Barrierefreiheit des Gemeindeamtes.**

**Weitere Vorteile des Erwerbs: zusätzlicher öffentlicher Veranstaltungsraum, Archivierung, Wahllokal, möglicher Postpartner, Bankomat, sofort bezugsbereit.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

### **Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters**

Gutachten Grundstückspreis Edling liegt vor; 32,40 Euro pro m<sup>2</sup>.

Berichterstattung der Fraktionen in ihren Medien: Ersuchen des Bürgermeisters um wahrheitsgetreue Berichterstattung. Die Gemeinde Feistritz im Rosental hatte im Jahr 2016 auch nur 4 Sitzungen. Die Gemeinde Ludmannsdorf hatte in den letzten Jahren sogar mehr Sitzungen als die Gemeinde Feistritz im Rosental.

Volksgruppenförderung: Für das Jahr 2016 haben wir lediglich 17.875 Euro erhalten. Für das Jahr 2017 ist diese für die Gemeinde Ludmannsdorf unerlässliche Förderung nicht gesichert. 2020 ist die nächste Verteilung der Abstimmungsspende.

Nach dem Bericht des Bürgermeisters wird der **Dringlichkeitsantrag** behandelt.

**I: Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer verliest den Dringlichkeitsantrag:**

*Berufung des Herrn Ersatz- GR DI (FH) Mikula Johann ab sofort als fachkundige Person mit beratender Stimme in den Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung gemäß § 26 Abs 11 K-AGO bis zum Abschluss folgender, sachlich zusammenhängender Projekte: Bildungseinrichtung von 1 bis 10 Jahren in Ludmannsdorf/Bilčovs, Barrierefreiheit aller öffentlichen Gebäude, Posojilnica Bank eGen inkl. ehemaliges Zadruga Gebäude.*

**Herr Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.**

**Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit:**

**Einstimmige Annahme!**

**II: Nun eröffnet der Vorsitzende die Debatte über den Antrag, um unmittelbar im Anschluss über den Antrag abstimmen zu lassen.**

**Abstimmung über den Antrag laut Anlage zu dieser Niederschrift:**

**Einstimmige Annahme!**